

[4085.] **Interessante Neuigkeit!**

Soeben erschien:  
der 5. unveränderte Abdruck von  
**Quousque tandem!**

Zur Abwehr der Wühlereien unserer Tage,  
namentlich der Bestrebungen des sogenan-

**Nationalvereins.**

gr. 8. Brosch. 7½ N<sup>g</sup>.  
In Rechnung mit 33⅓ % Rab. und 11/10 Expl.  
Gegen baar 40 % Rab. und 7/6 Expl.  
Leipzig. **J. P. Schrag's Verlag.**  
(A. G. Hoffmann.)

**Carl Barthel's Handbuch zur biblischen Geschichte.**

[4086.]

Dritte Auflage.  
3 Bände in 9 Lieferungen.

Soeben erschien:

**Handbuch**  
zur  
**biblischen Geschichte**  
für  
Katecheten und Lehrer.

Ein Beitrag zur erbaulichen Schriftbetrachtung, enthaltend Bibelfunde, Geschichte des Reiches Gottes bis zur Gegenwart und Erklärung der darauf bezüglichen Abschnitte aus dem Alten und Neuen Testamente, insbesondere der sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien,

von  
**Carl Barthel.**

Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage.  
Zweite Lieferung.

Preis jeder Lieferung 10 N<sup>g</sup>.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 30 %  
und auf 12 + 1 Freierpl.; gegen baar 40 %  
und auf 10 + 1 Freierpl.

Handlungen, die ihren festen Bedarf noch  
nicht angegeben, bitte ich, die Fortsetzung fest  
oder baar zu verlangen.

Lief. 1. steht zu fernerer freundlicher Ver-  
wendung à cond. in beliebiger Anzahl zu Dien-  
sten.

Breslau, im März 1861.

**J. G. C. Leuckart.****Französische Kinderschrift.**

[4087.]

Durch mich ist gegen baar zu beziehen:

**Les joies du foyer.**

Histoires morales pour les enfants  
par

**M. A. Blanchard.**

1 Vol. in-8. mit 8 fein color. Abbildungen,  
eleg. cartonnirt. Preis 1 N<sup>g</sup> 7½ N<sup>g</sup> ord.,  
25 N<sup>g</sup> baar.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Ergebenst

Brüssel, den 6. März 1861.

**Aug. Schée.**

[4088.] Berlin, im März 1861.

P. P.

Nachdem ich Ihnen seiner Zeit von der  
Eröffnung meiner Verlagsbuchhandlung durch  
Circular Mittheilung gemacht, erlaube ich  
mir mit Gegenwärtigem Ihre Aufmerksam-  
keit auf das in neuester, vermehrter und  
verbesselter Auflage bei mir erschienene  
Werk:

**C. Jacobi's Unterrichts-Briefe**

für

französische, englische und ita-  
lienische Sprache

sowie für

**Stenographie**

zu lenken.

Dasselbe, seit dem Jahre 1853 im Selbst-  
verlage des Verfassers erschienen, hat sich  
eine so unbedingte Anerkennung aller Stände  
erworben, dass dessen positiv wissenschaft-  
licher und zugleich praktischer Werth ausser  
Zweifel steht, und beziehe ich mich statt  
jeder weiteren Empfehlung auf die im Pro-  
specte abgedruckten kritischen Urtheile von  
Fachgelehrten, sowie die Zeugnisse und An-  
erkennungsschreiben der den verschiedensten  
Classen der Gesellschaft angehörenden bis-  
herigen Schüler der Jacobi'schen Lehrme-  
thode.

Streng wissenschaftlich auf der einen  
Seite, doch auf der andern auch für weni-  
ger Befähigte leicht verständlich, hat die  
Jacobi'sche Lehrmethode begeisterte Anhän-  
ger unter allen Ständen, und hohe Staats-  
beamte, Offiziere, Aerzte, Kaufleute, Künst-  
ler, Beamte, sowie Handwerker, Soldaten  
und selbst der dienenden Classe Angehörige  
haben gleich günstige Erfolge aus dem Un-  
terrichte gezogen, der den Schüler auf eben-  
so interessante als leichte Weise zur grösst-  
möglichen Fertigkeit in der Anwendung  
fremder Sprachen führt.

Wenn ich demnach heute Ihre gef.  
Verwendung für das genannte Werk in An-  
spruch nehmen möchte, so geschieht dies in  
der festen Ueberzeugung, dass es, zumal  
bei dem überaus grossen Publicum für das-  
selbe, nur sehr leichter Mühe Ihrerseits be-  
darf, um durch allseitiges Vertheilen von  
Prospecten Abonnenten in allen Kreisen zu  
gewinnen.

Während der ziemlich bedeutende Ge-  
winn, welcher sich bei Absatz nur einer  
Sprache auf 4 N<sup>g</sup> belaufen würde, Ihre Ver-  
wendung sehr lohnen möchte, werde ich aus-  
serdem nicht verfehlen, Sie durch Inserate  
etc. nachhaltig zu unterstützen.

Handlungen, welche Inserataufträge für  
Zeitungen und Journale (mit Nennung ihrer  
Firma) annehmen, wollen mir den zu ge-  
währenden Rabatt umgehend mittheilen.

Der Preis einer Sprache (à 60 Briefe)  
ist 2 Friedrichsd'or (11⅓ N<sup>g</sup>) ord. = 8 N<sup>g</sup>  
netto = 7⅓ N<sup>g</sup> baar.

Jede Sprache ist in zwei getrennten  
Hälften (à 30 Briefe) = 5⅓ N<sup>g</sup> ord. = 4 N<sup>g</sup>  
netto = 3⅓ N<sup>g</sup> baar, zu beziehen, wobei ich  
bemerke, dass der Betrag laut Prospect von  
den betr. Abonnenten für jede Hälfte stets  
pränumerirt wird.

Indem ich Sie bitte, durch Vertheilung  
von Prospecten, welche Sie in beliebiger  
Anzahl von mir verlangen wollen, einen

Versuch zu machen, zweifle ich an dessen  
lohnendem Erfolge nicht, und zeichne  
hochachtungsvoll und ergebenst  
**L. von Warnsdorff.**  
Verlagsbuchhandlung.

[4089.] Bei mir erschien soeben und wurde  
als Fortsetzung und Neuigkeit versandt:  
**Abhandlungen für die Kunde des Mor-  
genlandes** hrsg. von der Deutschen mor-  
genländischen Gesellschaft. II. Bd. No. 2.  
Die Gathas des Zarathustra. Herausgege-  
ben, übersetzt und erläutert von Martin  
Haug. 2. Abthlg. 8. Geh. 2 N<sup>g</sup>.

**Veteris testamenti aethiopicum** tomus se-  
cundus, sive libri Regum, Paralipomenon,  
Esdrae, Esther. Pars 1. Ad librorum ma-  
nuscriptorum fidem edidit et apparatu cri-  
tico instruxit Aug. Dillmann. 4. Geh.  
2 N<sup>g</sup> 20 N<sup>g</sup>.

Es ist dies die Fortsetzung zu dem  
im Verlage von F. C. W. Vogel in Leipzig  
erschiedenen ersten Bande der Aethiopi-  
schen Bibel von Dillmann, worauf ich na-  
mentlich diejenigen Handlungen aufmerksam  
mache, welche bereits früher Abnehmer auf  
das Werk gewonnen haben. Der vorliegende  
Theil ist von besonderer Wichtigkeit, weil  
er solche biblische Bücher umfasst, die bis-  
jetzt in äthiopischer Sprache noch nicht ge-  
druckt waren.

**Zeitschrift der Deutschen morgenländi-  
schen Gesellschaft.** XV. Bd. 1. Heft. 8.  
Geh. Preis des Jahrgangs 4 N<sup>g</sup>.

Die Zeitschrift der Deutschen mor-  
genländischen Gesellschaft wird nur gegen  
baar geliefert.

Leipzig, den 6. März 1861.

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium.[4090.] **Französische Literatur.**Soeben erschien und erhielt ich in größerer  
Anzahl in Commission:**Apologie**  
de**Guillaume de Nassau**

contre l'édit de proscription publié en 1580  
par Philippe II, roi d'Espagne.

1 Vol. gr. in-18. Preis 26¼ N<sup>g</sup> netto.**La République Américaine**

par

**Xavier Eyma.**2 Vols. gr. in-8. Preis 3 N<sup>g</sup> netto.

Leipzig, den 9. März 1861.

**Alphonse Dürr.**

[4091.] Von

**Petri's Fremdwörterbuch.**11. Auflage. 2 N<sup>g</sup> ord.

stehen fortwährend Expl. à cond. mit 25 %  
baar mit 33⅓ % Rabatt und 11/10 Expl. zu  
Diensten.

Gebundene Expl. liefert Herr  
Zander.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.